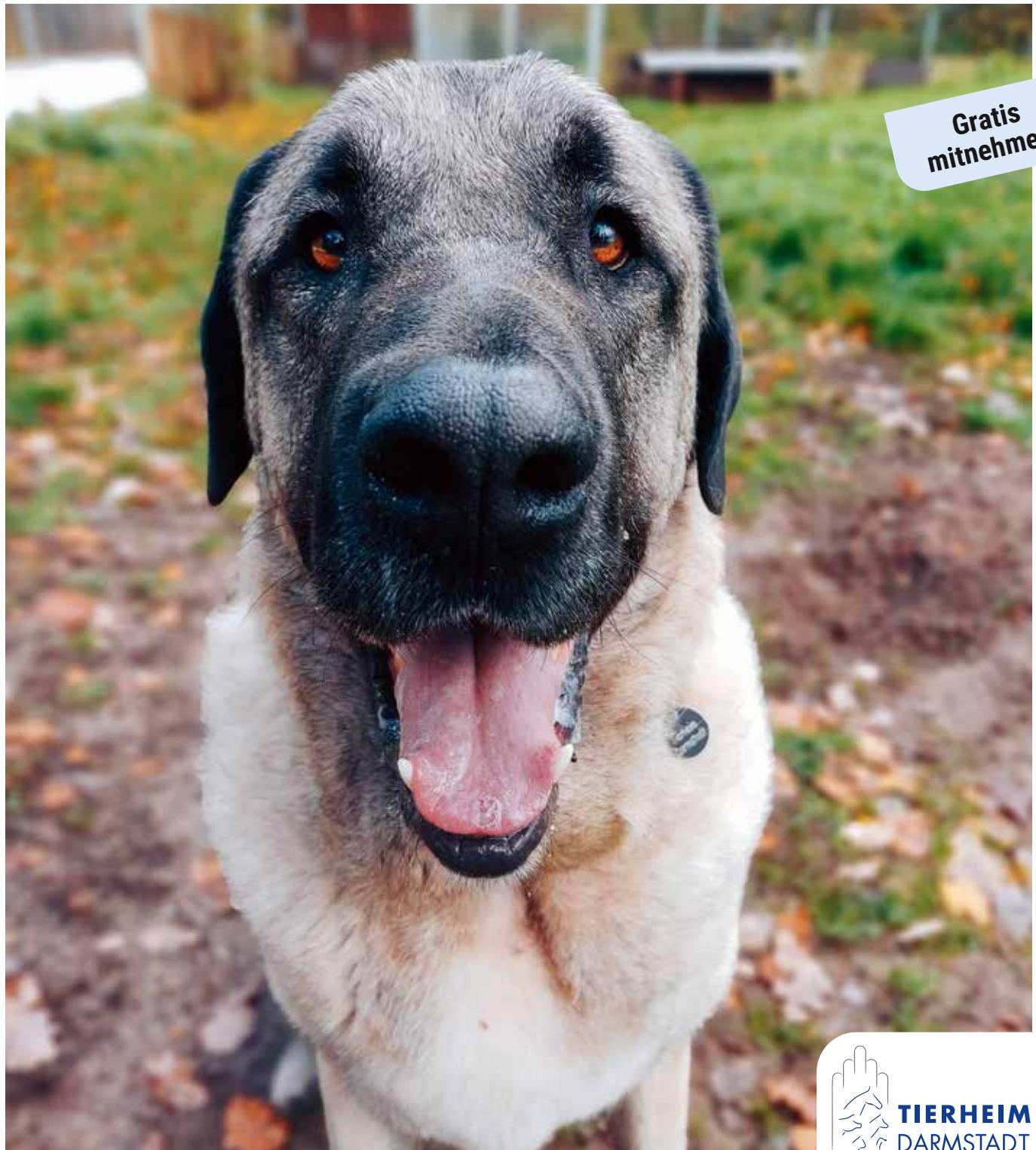


TIERISCH

HESSISCH



Das Tierschutzmagazin vom Tierschutzverein Darmstadt u. Umgebung e.V. – Ausgabe Nr. 30 – 2/2025



**Große Hunde, große
Herzen – Kangale
im Tierheim**

**Schattenkatzen –
das verborgene Leben
verwilderter Hauskatzen**

**Wenn die Mittel knapp
werden – Die stille Krise
in unseren Tierheimen**



V.i.S.d.P. GRÜNE Darmstadt | Hildegard Förster-Heldmann | Lauteschlägerstr. 38 | 64289 Darmstadt

DA-0268-0225

BEUTEL

Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

DA-0270-0225

HMD ELEKTRIK GMBH



Baustromverteiler
Festplatzelektrik
Energietechnik
VBG u. BGV Prüfungen
Meisterbetrieb seit 1993

www.HMD-Elektrik.de

DA-0243-0124

a & h Münster GmbH

Putz
Maler
Tapezierarbeiten



Eschollbrücker Straße 50 · 64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 - 31 18 46
email: muenstergmbh@t-online.de

DA-0245-0124



deuka dog Sensikost

Getreidefrei, für den empfindlichen Hund, mit Ente und Kartoffeln, 3 oder 15 kg

deuka dog Schonkost

Glutenfrei, für den älteren und wenig aktiven Hund, mit Geflügel, Reis, Karotten sowie Gelatine und Grünlippmuschel, um die Gelenkgesundheit zu unterstützen, 3 oder 15 kg

...diese und weitere Sorten finden Sie in unserem deuka dog Sortiment.

Ihre Ansprechpartnerin:
Karin Rumpf
Tel.: 06449/71 75 17
Mobil: 0171/33 250 94
karin.rumpf@deutsche-tiernahrung.de
www.deuka.de

DA-0269-0225



Liebe Mitglieder und Freunde des Tierheims Darmstadt,

Veränderung gehört zum Leben – das gilt für Menschen genauso wie für unseren Verein. Bei unserer diesjährigen Mitgliederversammlung haben wir nicht nur auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, sondern auch wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Ich freue mich sehr, dass wir mit einem engagierten neuen Vorstand in die kommende Amtsperiode starten dürfen. Vor allen Dingen freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Susanne Dereser, Jutta Prior und Klaus Roth, die das Gremium nun mit frischem Elan ergänzen werden. Zugleich geht mein herzliches Dankeschön für so viele Jahre gemeinsamen Tuns an Yannik Erhardt und Philip Wagner, die aus eigenem Wunsch die Vorstandsarbeit ruhen lassen.

Gemeinsam möchten wir Bewährtes fortführen, Neues anstoßen und den Verein weiterhin zukunftsfähig gestalten – mit Herz, Verantwortungsbewusstsein und einer klaren Vision für den Tierschutz in unserer Region. Diese Veränderungen sind kein Bruch, sondern eine Weiterentwicklung. Denn was uns alle verbindet, ist die Leidenschaft für das Wohl der Tiere. Jeder einzelne Einsatz, ob Katzenkuscheln, Gassigehen oder Kuchenbacken und Verkaufen, ist Teil eines großen Ganzen. Dafür möchte ich allen „Mitmachern“ von Herzen danken. Euer Engagement, Eure Zeit und Spenden sind es, die einen Großteil dazu beitragen, dass unsere Arbeit möglich ist.

Besonders berührt hat mich auch der Magazin-Beitrag über „Pfotensioren“. Er erinnert uns daran, dass auch ältere Tiere eine Chance auf ein liebevolles Zuhause verdienen. Sie mögen vielleicht keine Rekorde mehr im Sprint aufstellen, aber sie haben etwas, das unbeschreibbar ist: Erfahrung, Gelassenheit und eine tiefere, ehrliche Zuneigung. Diese Werte sind von unschätzbarem Wert – und doch werden gerade diese Tiere nur allzu oft und zu Unrecht übersehen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir zusammen viel bewegen können und bewegen werden. Lasst uns unseren Weg mit der gleichen Tatkraft, Tierliebe und Entschlossenheit weitergehen, die uns schon seit vielen Jahren durch allerlei Herausforderungen begleiten.

Herzlichst,

Ulrike Weber

1. Vorsitzende

Öffnungszeiten des Tierheimes:

Mittwoch, Freitag und Samstag
von 14:00 und 17:00 Uhr

Besuchen Sie
uns online



INHALT

02 Kurz und knackig

04 Wenn die Mittel knapp werden
– Die stille Krise in unseren
Tierheimen



06 Glücklich vermittelt:
Cosmo und ich, die Wind-
hund-Gassigängerin

08 Aus Brachland wird Garten-
bau-Projekt – Merck-Mitarbeiter
engagieren sich im Tierheim

10 Schattenkatzen – das verborgene
Leben verwilderter Hauskatzen



12 Zuhause gesucht:
Wolle und Arian

14 Große Hunde, große Herzen –
Kangale im Tierheim



16 Senioren mit Schnauze –
Ein Plädoyer für ältere Hunde

18 Das sind wir: Simon Feldin

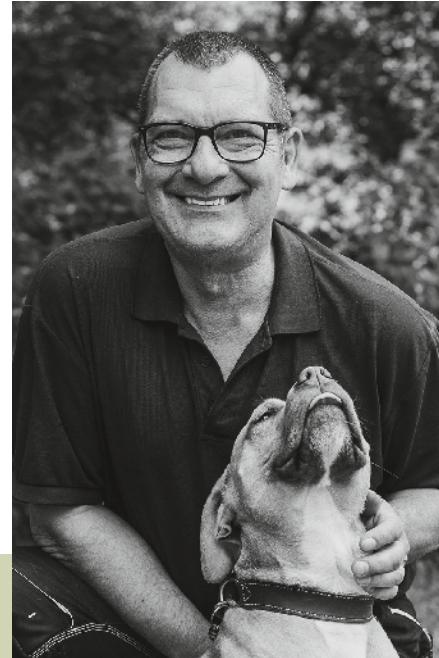
KURZ UND KNACKIG

Für Sie zusammengestellt von Claudia Kadow



Demo gegen Hundeleid

Etwa 7.000 Menschen und 1.200 Hunde hatten sich am 27. September zum 2. Galgo-Marsch in Mainz versammelt, um erneut auf das Schicksal zahlloser Jagdhunde aufmerksam zu machen. Allein in Spanien werden jährlich über 60.000 Hunde zu Opfern eines weltweiten Milliardengeschäfts: Massenhaft werden Jagd- und Gebrauchshunde produziert, die nach Gebrauch oder bei Untauglichkeit gnadenlos getötet, aussortiert und sich selbst, ihren Schmerzen und konsequenter Verelendung überlassen. Kein Gesetz schützt sie. Und die örtlichen Tierheime stehen Saison für Saison vor einer schier nicht lösbar Aufgabe. Die nächsten Galgo-Märkte sind für den 31. Januar 2026 in Köln, Hamburg, Osnabrück, Saarbrücken und Berlin geplant.



Wir denken an Dich, Horst

Was für ein Schock. Im Juni verstarb unser lieber Kollege Horst Enders, unerwartet. Am Freitag haben wir noch zusammen gelacht – und am Montag warst Du nicht mehr da. Horst, Du fehlst! Du warst unser Herr der Lüfte, der seit über 15 Jahren bei Wind und Wetter unsere Taubenschläge in der Stadt versorgte. Du warst unser Mann für alle Fälle, wenn es was zu reparieren oder zu bauen gab. Du warst unser Mann mit dem riesengroßen Herzen am rechten Fleck. Mögen deine Tauben aus ihren Schlägen schwärmen und deine Seele, deine Kraft und deinen Optimismus an die schönste Stelle im Himmel fliegen.



2. DOGSDAY Darmstadt

Im Vorjahr hat es geschüttet wie aus Eimern. Dieses Jahr hatten wir uns den gefühlten heißesten Tag des Jahres ausgesucht, um unseren 2. DOGSDAY Darmstadt, unser alljährliches Sommerfest, zu feiern. Doch auch bei knapp 40°C wars ein richtig schöner DOGSDAY und ein unvergessliches Event für unsere zwei- und vierfüßigen Freunde. Mit unfassbar vielen, extrem leckeren Kuchen, Pizza, allerlei Getränken, tollen Verkaufs- und Infoständen rund ums Thema Hund und Tierschutz. Ein besonderes Dankeschön geht an den jungen Mantrailing-Verein „personenspürhunde@work“, der mit stündlichen Vorführungen für ein begeisterndes Programm sorgte (zum Glück mit Hundepool). Lieben Dank an alle, die mitgemacht und mitgefeiert haben. Wir freuen uns auf den Sommer 2026.

Wahl des Vorstands

Am 23. Oktober fand im Rathaus Griesheim die diesjährige Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Darmstadt und Umgebung e. V. statt. Kernstück der Veranstaltung bildete die Neuwahl des Vorstands. Ulrike Weber und Rebecca Aghajanian wurden mit deutlicher Mehrheit als 1. und 2. Vorsitzende bestätigt. Klaus Roth übernimmt die Position des Rechners, Karina Nawrath die der Schriftführerin. Neben Torsten Rossmann komplettieren nun die Neuzugänge Jutta Prior und Susanne Dereser das Gremium. Yannik Erhardt und Philip Wagner scheiden auf eigenem Wunsch aus dem Vorstand aus. Wir danken Euch von Herzen für Euer erfolgreiches Engagement über viele gemeinsame Jahre!

Foto v. l. n. r.: Torsten Rossmann (Beisitzer), Ulrike Weber (1. Vorsitzende), Klaus Roth (Rechner), Rebecca Aghajanian (2. Vorsitzende), Jutta Prior (Beisitzerin), Karina Nawrath (Schriftführerin), nicht im Bild: Susanne Dereser (Beisitzerin)



Kastra-Aktion in Fulda

Früh am Morgen des 29. Oktobers starteten Christian Zentgraf und Vicky Süß wieder mit dem „Kastra-Mobil“ gen Fulda. Die vom Landestierschutzverband Hessen geförderte Kastrationsaktion findet zwei- bis dreimal pro Jahr statt und dient der Populationskontrolle: Katzen vermehren sich exponentiell, so dass durch unkontrollierte Fortpflanzung Lebensraum und Lebensqualität der Wildlinge erheblich bedroht sind. In Zusammenarbeit mit dem Tierheim Fulda-Hünfeld wurden insgesamt 32 verwilderte Hauskatzen – neun Kater und 23 Katzen – behandelt. Vier weniger scheue Katzen haben die beiden mit „nach Hause“ gebracht. Im Tierheim werden sie nun behutsam weiter an Menschen gewöhnt und später in ein passendes Zuhause vermittelt.



Herbstmarkt

Sogar die Sonne war da: Der Herbstmarkt, zu dem wir Anfang Oktober aufs Gelände des Tierheims eingeladen hatten, war ein voller Erfolg. Zwischen 13 und 16 Uhr war es zuweilen richtig voll bei uns im Hof. Was eigentlich kein Wunder ist. Schließlich hatten wir eine wieder einmal sensationelle Auswahl selbstgebackener Kuchen und Crêpes sowie eine ausgesprochen leckere Kürbissuppe im Angebot. Darüber hinaus lockten etwa unser TSV-Verkaufsstand mit druckfrischen Jahreskalendern 2026, exquisiten Honigen und Fruchtaufstrichen und vielem mehr, sowie die Kürbisschnitzen-Bastelecke für Kids und die semiprofessionelle Tierfotografin Katharina Skoda. Kurz gesagt: Ein wirklich schöner, gelungener Nachmittag mit vielen, vielen netten Leuten und tollen Gesprächen.



WENN DIE MITTEL KNAPP WERDEN – DIE STILLE KRISE IN UNSEREN TIERHEIMEN

Text: Christian Zentgraf

Die Kostenlage in deutschen Tierheimen hat sich in den vergangenen Jahren dramatisch zugespitzt und bringt viele Einrichtungen an die Grenze ihrer Existenzfähigkeit. Diese bedrückende Situation betrifft auch das Darmstädter Tierheim, denn die Entwicklungen sind bundesweit ähnlich und werden durch gesellschaftliche und politische Veränderungen weiter verschärft.

Spendenmarkt in der Krise

Tierheime sind traditionell stark auf Spenden angewiesen. Leider zeigt sich seit Jahren eine negative Entwicklung für den gesamten Spendenmarkt: Die Anzahl der Spender hat sich zwischen 2005 und 2024 nahezu halbiert, gleichzeitig sinkt das Gesamtspendenvolumen real – vor allem, weil die Inflation massiv steigt und die Summe der Spenden nicht Schritt hält. Ältere Menschen geben nach wie vor den größten Anteil, aber der demografische Wandel wird dazu führen, dass diese Quelle weiter versiegt. Schon jetzt sind viele Einrichtungen im täglichen Betrieb stark auf Fundraising angewiesen und doch reichen die Einnahmen kaum aus, um die steigenden Kosten zu decken. Der Deutsche Tierschutzbund (DTSB) mahnt zur äußersten Sparsamkeit und Rücklagen, die zur Sanierung von Gebäuden gedacht sind, nicht in den laufenden Betrieb fließen zu lassen.

Explodierende Betriebskosten

Tierheime leiden an vielen Fronten – die Preise für Futter, Einstreu und Medikamente sind rasant gestiegen, genauso wie die Kosten für Strom, Heizöl und notwendige Sanierungen. So haben sich in Darmstadt die Ausgaben seit 2018 bis heute fast verdoppelt. Viele Tierheime verfügen über Altbauten, die energetisch kaum modernisiert werden können, was besonders die Heizperioden problematisch macht. Hinzu kommt, dass zum Beispiel Decken und Handtücher aus den Quarantänestationen täglich gereinigt werden müssen, wodurch die Energiekosten weiter steigen. Personalaufwand, Steuerabgaben und Versicherungen sind ebenfalls deutliche Belastungen.



Überfüllung und steigende Tierzahlen

Die Corona-Pandemie hat einen starken Anstieg der Tierzahlen verursacht, der bis heute spürbar ist. Viele Menschen können ihre Tiere nicht mehr halten, weshalb die Heime mit immer mehr Fund- und Abgabetieren konfrontiert werden. Diese Entwicklung führt zu einer Überfüllung und erhöht den Druck auf die vorhandenen Ressourcen dramatisch. Vor allem schwierig vermittelbare Tiere benötigen oft monatelange Versorgung und kostspielige medizinische Betreuung, während die Unterstützung durch Kommunen und Länder häufig hinter den tatsächlichen Kosten zurückbleibt.

Unzureichende Kostenerstattung

Die erforderliche Kostenerstattung von Kommunen ist ein Dauerproblem: Verhandelt werden meist Pauschalbeträge pro Einwohner oder Tagessätze für die Versorgung von Fundtieren, die jedoch oft weit unter den tatsächlichen Ausgaben liegen. Missverhältnisse zeigen sich extrem, wenn Heime teilweise weniger als einen Euro pro Einwohner erhalten, obwohl der gesellschaftliche Auftrag und die rechtliche Pflicht klar sind. Dennoch decken diese Erstattungen in den seltensten Fällen die laufenden Kosten ab, sodass Tierheime gezwungen sind, ihre ideellen Mittel – also Spenden und Erbschaften – zu großen Teilen für behördliche Aufgaben zu verwenden, die eigentlich öffentlich finanziert sein müssten.

Fehlende politische Unterstützung

Trotz wiederholter Zusagen im Koalitionsvertrag, Tierheime mit Investitionsmitteln zu unterstützen, fehlen die Gelder im Bundeshaushalt 2025 erneut – und dies, obwohl akuter Handlungsbedarf besteht. Auch Initiativen der Grünen wurden im Haushaltshaussausschuss zurückgewiesen, sodass die dringend nötige Hilfe ausbleibt und die Einrichtungen weiterhin überlastet und unterfinanziert bleiben.



Zeit für einen Kurswechsel

Diese zutiefst bedrückende Lage verlangt nach solidarischer Unterstützung und politischen Lösungen. Wer das Staatsziel Tierschutz ernst nimmt, darf die Verantwortung nicht länger bei Ehrenamtlichen abladen, sondern muss für eine auskömmliche Finanzierung sorgen. Denn letztlich ist die Arbeit der Tierheime systemrelevant und unverzichtbar für Tiere wie Menschen.

Das Darmstädter Tierheim steht als Beispiel für viele Einrichtungen in Deutschland, deren Engagement nicht an fehlenden Mitteln scheitern darf.

Tiere brauchen Perspektiven – und Tierheime brauchen jetzt ein deutliches Signal: Die Gesellschaft und die Politik müssen endlich für die Kosten einstehen und ihren Worten Taten folgen lassen.

Die Tiere freuen sich über Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:
IBAN: DE10 5085 0150 0000 5694 53

Website:



Ihr kompetenter und professioneller Ansprechpartner!

SCHIMMELSANIERUNG
INNENGESTALTUNG
TROCKENBAU
BODENBELÄGE

Am Sandacker 12
64295 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 31 12 25
0 61 51 - 31 29 75
E-Mail: reibold-maler@t-online.de

DA-0256-0125



bauverein AG

Mehr unter
bauvereinag.de



DA-0265-0125

GLÜCKLICH VERMITTELT: COSMO UND ICH, DIE WINDHUND-GASSIGÄNGERIN

Text: Sophia Dallamo

Schon als Kind liebte ich die Zeit mit unserem Familienhund aus dem Tierschutz. Seitdem blieb der Wunsch nach einem eigenen Hund – auch wenn es beruflich lange nicht möglich war.

Vor etwa drei Jahren nahm mich eine Freundin erstmals mit ins Tierheim zum Gassigehen. Schnell merkte ich, dass dies die perfekte Möglichkeit war, wieder Zeit mit Hunden zu verbringen. Anfangs war ich mit vielen verschiedenen Hunden spazieren und merkte, wie einzigartig jeder Einzelne ist. Doch eines Tages lernte ich beim Spazierengehen die Windhündin Lisa kennen. Ihre sanftmütige und gleichzeitig so elegante Art hat mich sofort fasziniert.

Windhunde – meine besondere Leidenschaft

Ab diesem Moment wusste ich: Ich möchte mich vor Allem um diese zarten, feinfühligen Wesen kümmern. Und so wurde ich im Tierheim bald liebevoll als „die Windhund-Gassigängerin“ bekannt. Jedes Wochenende war ich unterwegs – oft gemeinsam mit Freunden, meist mit zwei oder drei Windhunden gleichzeitig.

Ich durfte viele wunderbare Schützlinge kennenlernen: die verspielte Tauriel mit ihrer verletzten Pfote und ihren ruhigen Mitbewohner Morris. Den charmanten Tollpatsch Gandalf, der immer Seite an Seite mit seinem sanften Freund Giorgi spazieren war. Derek mit dem weichsten Fell – und Ottolie, die immer vor Freude grinste.



KÖHNICH Handwerkservice

Ihr zuverlässiger Partner
für Innenausbau in Darmstadt seit 2004

- Renovierungsarbeiten
- Parkettverlegung
- Planung & Montage von Einbaumöbel

06151 - 60 11 937
www.koehnich.de



Mit der kostenlosen Registrierung bei FINDEFIX helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf
www.findefix.com

FINDEFIX
Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

Greyhounds und ihr Schicksal

Greyhounds sind sensibel, ruhig und oft etwas zurückhaltend – aber gleichzeitig unglaublich liebevoll und menschenbezogen. Trotz ihrer sportlichen Erscheinung sind sie im Alltag erstaunlich gemütliche und ausgeglichene Begleiter, die am liebsten mit ihren Menschen kuscheln.

Doch nicht alle haben ein so behütetes Leben. Viele Greyhounds aus dem Tierschutz stammen aus Ländern wie Rumänien, Spanien oder Irland, wo sie oft zum Jagen oder für Rennen genutzt werden – und wenn sie nicht mehr „leistungsfähig“ sind, einfach ausgesetzt oder zurückgelassen werden. Doch trotz dieser schweren Vergangenheit behalten sie eine erstaunliche Sanftheit und Zutraulichkeit.

Besonders schön ist es, die Hunde beim ersten Gassigehen zu begleiten: Wie sie neugierig die neue Umgebung erkunden, langsam Vertrauen fassen und Schritt für Schritt in ihrem neuen Leben ankommen.

Cosmo – Vom Tierheim ins Glück

Im März 2024 kamen zwei neue Windhunde aus Rumänien ins Tierheim Darmstadt: die ältere, fast blinde Hündin Okra und ein junger, weiß-brauner Rüde namens Omer. Als ich ihn zum ersten Mal sah, war ich sofort von seinen schönen bernsteinfarbenen Augen und seinem aufgeweckten Charakter verzaubert.

Als wir bei unserem ersten Spaziergang eine Pause auf einer Bank machten, legte er seinen Oberkörper über meine Beine und schmiegte sich eng an mich. In diesem Moment wusste ich: Das ist mein Hund. Auch mein Partner war sofort begeistert von seinem liebevollen, aufgeweckten Wesen. Und so stand nach reiflicher Überlegung und guter Planung unsere Entscheidung fest: Wir wollen diesen Hund adoptieren und ihm ein „Für-immer-Zuhause“ schenken.



Eine tolle Entwicklung

Von Anfang an war Omer, der jetzt Cosmo heißt, sehr neugierig und offen. Gleichzeitig spürte man, dass er ein Trauma mitgebracht hat: Er war sehr sensibel und reagierte stark auf Stress. Mit viel Geduld und Ruhe haben wir ihn behutsam an sein neues Zuhause gewöhnt und ihm geholfen, sich zu regulieren. Heute, eineinhalb Jahre später, hat Cosmo eine erstaunliche Entwicklung durchgemacht.

Er liebt ausgedehnte Kuscheleinheiten auf der Couch ebenso wie das Rennen auf der Hundewiese mit seinen Freunden. Er hat gelernt, mit Spielzeug zu spielen und auf Kommandos zu hören. Cosmo ist anhänglich, liebt es, in unserer Nähe zu sein, und bereichert unser Leben jeden Tag aufs Neue. Wir sind dem Tierheim Darmstadt von Herzen dankbar, dass sie uns diesen besonderen Hund anvertraut und ihm ein neues Leben ermöglicht haben.

Wer einmal einen Windhund kennenlernen, versteht, warum diese sanften Seelen für immer einen Platz im Herzen verdienen – und warum sich jedes Engagement im Tierschutz lohnt.



**Smart Skript –
Fachkommunikation für
Architektur und Energie**
Bettina Gehbauer-Schumacher

Donaustraße 7
64347 Griesheim
Tel. 06155 66 77 08
info@smartscript.de
www.smartscript.de

**Zielgruppengerechte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
für Ihre Projekte / Dienstleistungen / Produkte rund
um das nachhaltige Planen, Bauen und Betreiben:**

Analyse + Konzept, Redaktion + Dokumentation,
Organisation + Veranstaltungen vor allem zu

**Klimaschutz und -anpassung,
technischer Gebäudeausrüstung.**

DA-0266-0225

www.schreinerei-pfau.de

IHRE NEUE HAUSTÜRE
Planung, Produktion, Montage - Alles aus einer Hand!

- Moderne Haustüren
- Historische Haustüren
- Neueste Sicherheitstechnik
- Originalgetreuer Nachbau
- Restauration
- Denkmalschutz
- 15% staatliche Förderung (BEG)



Schreinerei Jürgen Pfau e.K.
Ostendstr. 13D • 64319 Pfungstadt
Telefon: 06157 - 84748
E-Mail: info@schrinerei-pfau.de

DA-0232-0123

AUS BRACHLAND WIRD GARTENBAU-PROJEKT – MERCK-MITARBEITER ENGAGIEREN SICH IM TIERHEIM

Text: Sylvia Cunningham



Was passiert, wenn viele helfende Hände, ein Herz für Tiere und jede Menge Gartengeräte zusammenkommen? Dann wird aus einer brachliegenden Fläche mitten im Tierheim, ein Ort der Begegnung, der Erinnerung und des Wohlfühlens.

Im Rahmen des merck-internen Freiwilligenprogrammes SPARK™ stellt Merck Darmstadt seinen Mitarbeitenden jährlich 16 Stunden bezahlte Freistellung für ehrenamtliches Engagement zur Verfügung. Dank dieses Angebots können Mitarbeitende einen Teil ihrer Arbeitszeit für soziales Engagement einbringen und beispielsweise lokale Vereine unterstützen. So erreichte das Tierheim die Anfrage von einigen „Mercksern“, wie sie das Tierheim durch Zeitspenden, also ehrenamtliche Arbeit im Rahmen des SPARK™-Programms, unterstützen können.

Ein Wunsch-Projekt im Auge

Claudia Kadow hatte sofort ein Projekt im Sinn. Bereits seit Jahren stand das Projekt auf der Wunschliste, aber im vielbeschäftigte Tierheim-Alltag konnte es nie realisiert werden: das Aufräumen und Umgestalten der Fläche zwischen Katzenhaus und Taubenschlag. Claudia hatte die Vision, diesen bislang wenig genutzten Bereich neu zu denken – als einen Ort der Ruhe und Begegnung. Denn dieser verwilderte, schattige Platz im Herzen des Tierheimgeländes hatte viel Potenzial – er liegt schattig und eignet sich hervorragend als Pausenfläche für die Mitarbeitenden des Tierheims, inmitten des Trubels ihres Arbeits-Alltags. Darüber hinaus könnte der Bereich als ruhiger Rückzugsort für Interessenten von Hunden in entspannter Atmosphäre genutzt werden.

Doch bislang war diese Fläche vor allem eines – ein Tierfriedhof mit überwiegend kleinen Kreuzen als stille Zeugen langjähriger Schützlinge, die hier ihr letztes Zuhause gefunden hatten.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V.
Alter Griesheimer Weg 199
64293 Darmstadt
Vertretungsberechtigt:
Ulrike Weber (1. Vorsitzende)

Vorstand:
1. Vorsitzende: Ulrike Weber
2. Vorsitzende: Rebecca Aghajanian
Rechner: Klaus Roth
Schriftführerin: Karina Nawrath

Beisitzer/innen:
Susanne Dereser, Jutta Prior,
Torsten Rossmann

Verantwortlich für den Inhalt:
ist der geschäftsführende Vorstand des Tierschutzvereins Darmstadt und Umgebung e. V.
Tel.: 06151/89 14 70
Fax: 06151/89 61 74
info@tsv-darmstadt.de
www.tsv-darmstadt.de

Ausgaben-Nr. 30
Auflage: 4.000 Stück

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung.

Bildquelle:
Soweit auf der Seite nicht anders vermerkt vom Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.

Titelbild:
Tierheim Darmstadt

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30, 52351 Düren
Tel.: 02421/27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Der Umwelt zuliebe!

 Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12302-2511-1010

Der Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V. ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt – Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.



Viele helfende Hände packten an

Mit Startschuss des Gartenbau-Projektes rückten insgesamt mehr als 20 Freiwillige von Merck Darmstadt über zwei Einsatztage verteilt an – ausgerüstet mit schwerem Gerät, Gartenwerkzeug und vor allem jeder Menge Tatkräft. Die „Sparks“ waren mit viel Herzblut bei der Umgestaltung dabei, nicht zuletzt, weil zwei von ihnen selbst Tierheim-Mitglieder sind und als Gassigänger einige Hunde des Tierfriedhofes kannten.

Gemeinsam wurde geschippt, geschnitten, gemäht, gerupft, gejätet, geräumt, gegraben und gepflanzt. Beim ersten Einsatz schweißtreibend in der Sommerhitze und beim zweiten Einsatz dem strömenden Regen trotzend, gemäß dem Motto der Gartenexperten: Regen ist das beste Wetter für neue Pflanzen. Da die Fläche zuvor als Tierfriedhof genutzt wurde, war schnell klar: Ein respektvoller Umgang mit der Geschichte des Ortes ist unerlässlich. Die Freiwilligen hatten sich daher überlegt, den Friedhof in eine würdige Gedenkstätte zu verwandeln. Anstelle der Kreuze erinnern nun individuell gestaltete kleine Schieferplatten an die tierischen Bewohner wie Bobo, Efe, Fuego, Rocky, Tiger und zuletzt Loggo.

Besonders bewegend: Die Tafeln wurden von Kindern der Merck-Kindertagesstätte farbenfroh bemalt und beschriftet. Auch unser Hausmeister Horst, als langjähriger Wegbegleiter des Tierheims, hat mit einer Tafel einen Platz des Gedenkens im Herzen des Tierheims gefunden.

Das richtige Grün

Eine passende Bepflanzung der Gedenkstätte wurde mit Beratung der Gärtnerei Löwer ausgesucht und gespendet. Zusätzlich steuerten Bekannte der Merck-Organisatoren Pflanzen bei. Dadurch wurde aus der Brachfläche ein liebevoll umgestalteter Bereich, der das Tierheim bereichert, als Ort der Erinnerung und Begegnung für Mensch und Tier.

Schon nach dem ersten Einsatz nutzten erste Mitarbeitende ihre neuen Pausenfläche. Und noch vor der offiziellen Fertigstellung haben einige Vierbeiner der Tierheim-Mitarbeiter das neu gestaltete Areal neugierig erkundet – mit wedelnden Ruten und glücklichem Schnüffeln. Nur Claudias Windhund Ella zeigte sich noch etwas skeptisch.

Ein großes Dankeschön

Tausend Dank ging an alle Beteiligten – den Merck-Freiwilligen für ihren tatkräftige Unterstützung, dem Team der Gärtnerei Löwer in Roßdorf für ihre fachkundige Beratung und die großzügige Spende zahlreicher Pflanzen, weiteren Spendern von Pflanzen aus dem Bekanntenkreis der Organisatoren und den Kindern und Erziehern der Merck-Kindertagesstätte für die liebevoll gestalteten Gedenktafeln. Die „Sparks“ danken dem Tierheim für ihr Vertrauen und die Möglichkeit Teil dieses besonderen Gartenbau-Projekts gewesen zu sein und freuen sich riesig, dass aus ein paar Arbeitsstunden sozialen Engagements ein Ort entstanden ist, der berührt und verbindet.

- Aufstockungen
- Asbestentsorgung
- Pergolen
- Dacheindeckungen
- Wärmedämmung
- Holzbalkone
- Autounterstellplätze
- Dachgeschoßausbau

Hirsch
Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker
Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet

Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62

SCHATTENKATZEN – DAS VERBORGENE LEBEN VERWILDERTER HAUSKATZEN

Text: Katrin Wenning

Sie schleichen durch Schrebergärten, über Felder und durch die stillen Ecken der Stadt. Kaum gesehen, aber immer da: die Schattenkatzen.

So nennen wir im Tierheim Darmstadt jene verwilderten Hauskatzen, Nachkommen einst geliebter Tiere, die ausgesetzt wurden oder entlaufen sind und den Bezug zum Menschen verloren haben. Ihr Leben spielt sich im Verborgenen ab, hart, gefährlich und voller Entbehrungen. Tierheime und Tierschutzvereine versuchen zu helfen. Doch sie stoßen zunehmend an ihre Grenzen. Fast alle Einrichtungen in Deutschland berichten, dass sie überfüllt sind.

Zwei Millionen

In Deutschland leben Schätzungen zu folge rund zwei Millionen dieser Katzen auf der Straße. Sie stammen ursprünglich von Hauskatzen ab, die sich unkontrolliert vermehren konnten. Eine einzige unkastrierte Katze und ihre Nachkommen können in nur wenigen Jahren

hunderte weitere Katzen hervorbringen. Das Ergebnis ist ein Kreislauf aus Hunger, Krankheit und Leid.

Auch in Darmstadt und Umgebung sind immer wieder Gruppen solcher Tiere unterwegs; tauchen an Futterstellen, in Industriegebieten oder auf verlassenen Grundstücken auf. Für sie ist das Leben auf der Straße hart: Hunger, Krankheiten und Verletzungen bestimmen ihren Alltag. Die meisten dieser Tiere sind geschwächt, unterernährt oder krank. Besonders betroffen sind die Jungtiere, viele schaffen es nicht, den ersten Winter zu überleben. Sie leiden unter Katzenschnupfen, Parasiten oder Verletzungen. Erkrankungen, die bei Hauskatzen längst vermeidbar wären.

Alles für die Tiere geben

Die Pfleger im Katzenhaus des Darmstädter Tierheims, unterstützt von vielen engagierten Ehrenamtlichen, kümmern sich mit viel Herzblut und Zeit um diese Tiere. Es werden unzählige Stunden

investiert, um scheue Katzen zu fangen und ins Tierheim zu bringen. Im Tierheim werden diese kastriert, medizinisch versorgt und wenn möglich sozialisiert.

Gerade die Sozialisierung, also das behutsame Gewöhnen an den Menschen ist eine Arbeit, die sehr viel Geduld und Zeit verlangt. Täglich verbringen Ehrenamtliche Stunden im Katzenhaus: sie sprechen ruhig mit den Tieren, setzen sich still in ihre Nähe, es wird beobachtet und spielerisch eine Grundlage zum Vertrauen gelegt. Manchmal sind es nur ein paar Wochen, teilweise aber auch monatelange Arbeit.

Jeder noch so kleine Fortschritt, sei es ein kurzes Spiel mit der Angel, das kurze Streicheln während der Fütterung, ein vorsichtiger Blick oder ein leises Schnurren, lässt unser Herz aufgehen und zeigt, wie wertvoll unsere Arbeit doch ist. Diese Basis, die im Tierheim geschaffen wird, ist immens wichtig für die weitere Vermittlung der kleinen „Wildlinge“.



Vielen Dank

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen von Justyna, bei unseren Ehrenamtlichen im Katzenhaus bedanken, ohne euch wäre all dies nicht zu schaffen!

Nicht alle der Schattenkatzen können wieder ganz zahm werden, gerade er-

wachsene Tiere, die jahrelang „wild“ gelebt haben, erleiden einen massiven Stress, wenn sie dann im Tierheim eingesperrt werden. Für diese Katzen werden immer wieder Auswilderungsstellen gesucht, bei denen sie regelmäßig gefüttert werden und ihr Leben ohne großen Menschenkontakt weiterführen können und dürfen.



Was wäre die Lösung?

Es ist extrem wichtig, die Wurzel des Problems anzugehen: Kastration und Kennzeichnung!

In einigen Städten und Gemeinden existiert bereits eine Katzenschutzverordnung, in Darmstadt besteht sie schon seit 2015. In diesen Jahren konnten wir einen recht großen Erfolg feststellen. Gerade in unseren, wie wir sie nennen, „Hotspots“, ging die Population ein großes Stück zurück. Es konnte viel Elend verhindert werden.

Wer seine Katze kastriert lässt, übernimmt Verantwortung, nicht nur für das eigene Tier, sondern auch für jene, die sonst auf der Straße geboren werden, um zu leiden.

Jede Kastration verhindert weiteres Leid und hilft, die Zahl der heimatlosen Katzen in unserer Region zu verringern.

Die Schattenkatzen erinnern uns daran, dass Tierliebe über das eigene Zuhause hinausgeht. Sie leben zwischen den Welten, halb wild, halb vertraut. Und sie zeigen wie viel Mitgefühl, Geduld und Engagement nötig sind, damit sie den Menschen wieder Vertrauen können.

TIERÄRZTE DER REGION



Kirstin Guttenberger, Tierärztin
Praxis für Klein- und Heimtiere und Reptilien

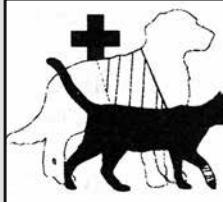
Im Seesengrund 15
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 2146

Sprechzeiten:

Montag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	OP-Termine	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	

www.tierarztpraxis-guttenberger.de info@tierarztpraxis-guttenberger.de

DA-0249-0124



Kleintierpraxis
Dr. Kathrin Minck

Terminsprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.

Terminvergabe online möglich unter
www.kleintierpraxis-minck.de

Am Hohen Rain 6 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel: 06154-2124

DA-0227-0123

ZUHAUSE GESUCHT: WOLLE UND ARIAN

Text: Celia Ungeheuer

Wolle – viel Arbeit wird belohnt

Wolle kam 2021 aus Rumänien zu uns ins Tierheim und wurde in sein erstes Zuhause vermittelt. Nach rund zwei Jahren wurde er nun wieder aufgrund von Überforderung abgegeben. Die beschriebenen „Probleme“ sind alle für einen Hütehund nicht untypisch. Optisch und auch charakterlich ist der rumänische Mischling ganz und gar ein Hütehund.

Er muss daher entsprechend gefordert, aber nicht überfordert werden. Neben körperlicher Auslastung durch Gassigänge und Hundesport benötigt Wolle auch ruhige Beschäftigungsformen wie Suchspiele oder Fährtenarbeit. Ballwerfen ist für Wolle absolut nicht geeignet, da er schon deutlich gezeigt hat, dass er dabei zum allseits bekannten Balljunkie wird. Ruhe halten hingegen muss er noch lernen. Er kann schnell aufdrehen, findet aber schlecht zur Ruhe.

Ein Maulkorb zur Sicherheit

Mit Hündinnen ist Wolle eher verträglich als mit Rüden. Sollte es einen Ersthund geben, wäre eine souveräne Hündin daher am besten geeignet. Beim Gassigehen in der Gruppe hatte er aber auch keine Probleme mit einem sehr großen kastrierten Rüden. Bei Hundebegegnungen möchte Wolle keinen Kontakt und macht dies auch sehr deutlich. Aus Sicherheitsgründen trägt er daher beim Gassigehen einen Maulkorb.

Auch in seinem neuen Zuhause sollte (zunächst) weiter der Maulkorb getragen werden. Mit zunehmendem Vertrauen kann das nach und nach seltener werden. Doch auch bei neuen Situationen (z. B. für ihn unbekannter Besuch oder an unbekannten Orten) ist das Tragen des Maulkorbs ratsam.

Auf die Körpersprache achten

Wolle reagiert sehr sensibel auf die Körpersprache und Stimmung von Menschen. So spiegelt er die Gemütslage seines Gassigehers direkt. Menschen beugen sich zum Streicheln eines Hundes oft schnell nach vorne und bewegen ihre Hand von oben Richtung Hund. Dies wird von Wolle als bedrohlich gedeutet, auch wenn das von der Person nicht beabsichtigt war. Fremden Menschen gegenüber ist er skeptisch und verbellt diese, wenn sie ihm zu nahekommen. Hat er aber Vertrauen zu einer Person gefasst, lässt er sich gerne streicheln und sucht Nähe – neigt dann aber dazu, etwas zu distanzlos zu werden.

In seinem neuen Zuhause sollte es keine Kleintiere oder Katzen geben. Außerdem wird er nicht zu kleinen Kindern vermittelt. Auch bei älteren Kindern ist wichtig, dass Wolle nie das Gefühl bekommt, diese Hüten zu müssen. Es wäre auch wünschenswert, wenn bereits Hundeerfahrung vorhanden ist und man sich gut mit der körpersprachlichen Kommunikation zwischen Hund und Mensch auskennt.



Arian: ein unsicherer Schmusebär

Der hübsche Staffordshire Terrier Arian ist im Zuge einer Sicherstellung bei uns gelandet. Leider war er in einem katastrophalen Allgemeinzustand und kam total abgemagert und mit extrem schlechtem Fell und schlechter Haut bei uns an.



Deshalb wundert es uns nicht, dass er sein Vertrauen zum Menschen verloren hatte. Er wollte anfangs keinen Kontakt zu uns und verkroch sich lieber mit eingezogener Rute und knurrend in einer Ecke, wenn wir sein Zimmer betrat. Gott sei Dank merkte er schnell, dass sich bei uns um ihn gekümmert wird und fasste zu seinen Hauptbezugspersonen schnell Vertrauen. Diese überschüttet er förmlich mit seiner Liebe und entpuppt sich als großer Schmusebär.

Arian lässt sich bei neuen Menschen mit Futter gut bestechen, allerdings braucht er aufgrund seiner Haut- und Fellprobleme spezielles Futter. Hier erläutern seine Pfleger und unser Tierarzt bei Interesse gerne genauer. Wir vermuten, dass unser Arian nicht viel kennenlernen durfte, denn draußen zeigt er sich überfordert und unsicher. Entgegenkommende Reize möchte er deutlich auf Abstand halten und verbellt diese. Deshalb wünschen wir uns für ihn ein ruhiges, hundeerfahrenes Zuhause, ohne Kinder, welches an seinen Unsicherheiten arbeitet und ihm zeigt, dass man sich auf den Menschen verlassen kann.



Weitere Infos zu unseren Schützlingen finden Sie auf unserer Website www.tsv-darmstadt.de



Ihre
Hörakustiker
mit Herz und
Verstand



 **HÖRAKUSTIK**
BRÄUER 

Heidelberger Landstraße 230 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151 7877686 · www.braeuer-hoerakustik.de

EAD-Containerdienst

► Tel: 06151 1346302

Wir sorgen für morgen

- Abfälle aller Art
- Günstig
- Transparent
- Nachhaltig



Sensfelderweg 33 | 64293 Darmstadt

ead-vertrieb@darmstadt.de | www.ead.darmstadt.de



DA-0257-0125

Miele

Pröll & Wittor e.K

Hausgeräte Kundendienst und Verkauf

Eberhäuser Marktplatz 4
64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel: 06151-55098 od. 99

Fax :06151-56148

e-mailadresse: proell_wittor@gmx.net

DA-0262-0125

GROSSE HUNDE, GROSSE HERZEN – KANGALE IM TIERHEIM

Text: Janina Gimbel



Herdenschutzhunde wie der Kangal stellen Tierheime vor besondere Herausforderungen. Ihre Vermittlung gelingt nur selten – oft bleibt das Tierheim ihre letzte Station. Zum einen gelten sie nach der hessischen HundeVO als gefährliche Hunde. Ein Halter eines solchen Hundes muss eine Sachkundeprüfung ablegen und der Hund muss einen Wesenstest bestehen. Zudem wird in vielen Gemeinden eine deutlich höhere Hundesteuer erhoben. In Darmstadt sind dies beispielsweise 600 Euro pro Jahr. Zum Vergleich: die normale Hundesteuer beträgt 120 Euro. Das schreckt potentielle Interessent:innen bereits ab.

Typisch Kangal: Eigenschaften und Besonderheiten

Die viel größere Problematik ist jedoch die artgerechte Hal tung eines Kangals. Dazu werfen wir einen kleinen Blick ins Rasseprofil. Beim Kangal handelt es sich um eine türkische Hunderasse, die zu den Herdenschutzhunden zählt, und vor allem Schafherden vor Wölfen bewacht. Eine Herde wird von mehreren Kangalen rund um die Uhr beschützt. Dabei agieren die Hunde als Team und müssen vor allem eigenständig entscheiden und Gefahren einschätzen, da der Schäfer nicht die ganze Zeit dabei ist.

Das Wesen des Kangals lässt sich als selbstständig, mutig, territorial und wachsam beschreiben. Das sind Eigenschaften, die

freeBODY®
Ihr Profi-Enthaarungsstudio

Sugaring
sanft und effektiv...
wochenlang haarfrei...
superzarte Haut...
...erlebe es!

Nieder-Ramstädtner Str. 58 - Darmstadt - Tel. 06151 - 15 930 76
www.freebody.info

DA-0146-0117

BRANDES
BRILLEN BRANDES GmbH

Ihr Optiker seit 1985
in Bessungen.
Sie und Ihre Vierbeiner
sind bei uns herzlich
willkommen.

KARLSTRASSE 96
64285 DARMSTADT
TEL 0 61 51 / 65 658
WWW.BRILLEN-BRANDES.DE

DA-0260-0125

sich mit dem durchschnittlichen Leben in Deutschland nicht allzu gut vereinbaren lassen. Die wenigsten Menschen haben ein großes Grundstück, das sie hoch und sicher umzäunen können. Und auch die Erziehung eines solchen Hundes ist nichts für Anfänger. Den „Will to please“ sucht man vergeblich, Befehle werden hinterfragt und nicht blind befolgt.

Und doch gibt es immer wieder Menschen, die meinen, dass es eine gute Idee sei, sich einen Kangal zuzulegen. Diese Entscheidung bringt den Hund dann aber oft letztendlich ins Tierheim, weil das Tier auffällig und dann behördlich sichergestellt wird.

Auch das Tierheim Darmstadt kann ein Lied davon singen. Bis vor kurzem haben sie noch drei der stolzen Hunde beherbergert: Die Rüden Zirto und Dino, sowie die Hündin Loggo. Für Loggo und Dino war das Tierheim die besagte letzte Station. Beide mussten krankheitsbedingt dieses Jahr im Sommer/Herbst eingeschläfert werden. Ein schwerer Schlag für ihre Pfleger:innen und Gassigerher:innen, da sich über die Jahre eine enge Bindung aufgebaut hatte.

Dino: Mehr als nur ein Tierheimhund

Der imposante Dino war „mein“ Schützling. Fast vier Jahre waren wir ein Team. Am Wochenende und im Urlaub ging es (fast) immer ins Tierheim. Denn Dino war da und hat gewartet Gassi zu gehen. Eine Kombination, die auf den ersten Blick eigentlich so gar nicht zu passen scheint. Ein großer Kangal mit einer absolut gar nicht großen Frau. Und doch war es ein

Match. Wir haben uns gemeinsam weiterentwickelt und das Beste aus seiner Situation gemacht.

Dino war Menschen gegenüber ausgesprochen freundlich und nur sehr selten skeptisch bei Fremden. In den Kreis seiner engen Bezugspersonen aufgenommen zu werden, musste man sich dennoch verdienen. Er konnte Menschen gut einschätzen und wusste, bei wem er sich an die etablierten Regeln und Grenzen halten muss. Was nicht heißt, dass er diese nicht regelmäßig dennoch auch bei mir hinterfragt hat. Doch die Antwort blieb die gleiche. Bei einem Hund solcher Größe ist Verlässlichkeit unabdingbar.

Dinos rassetypisch eher ruhiges Gemüt war hier von Vorteil. Von Beginn an waren mein Freund und unsere gemeinsame Golden-Retriever-Hündin mit von der Partie. Häufiger sind wir auch in größeren Gruppen mit weiteren Gassigerher:innen unterwegs gewesen. Neue Hunde hat Dino hier schnell akzeptiert und wir konnten entspannt schöne Spaziergänge im Wald machen. Am liebsten war Dino am Bach oder auf den kleinen Trampelpfaden unterwegs. Ich glaube mit seinem Leben im Tierheim war er weitaus zufriedener als mit dem vorherigen als Wachhund auf einem Schrottplatz. Auch wenn ihm ein eigenes Zuhause leider nicht vergönnt war.

Nun bleibt zu hoffen, dass sich für Zirto vielleicht doch noch die Nadel im Heuhaufen findet. Und dass erstmal kein weiterer Rassevertreter mehr seinen Weg ins Tierheim Darmstadt findet.

KÖLLE ZOO
HERZ UND VERSTAND FÜR TIERE. SEIT 1969.

PFOTE SUCHT EIN ZUHAUSE

5€
GUTSCHEIN*

ADOPTIEREN STATT KAUFEN

MEHR DAZU UNTER
KOELLE-ZOO.DE/ADOPTION

KÖLLE ZOO FRANKFURT AM MAIN
MAINZER LANDSTRASSE 681
65933 FRANKFURT AM MAIN

ÖFFNUNGSZEITEN
MO BIS SA: 10:00 BIS 20:00 UHR
MIT BARF SHOP

KOELLE-ZOO.DE

@KOELLEZOO_OFFICIAL
@KOELLEZOO
@KOELLEZOO

2165 6194

* Gültig bis 30.06.2026 in allen Kölle Zoo Erlebnismärkten ab einem Einkaufswert von 30 €.
Ausgenommen von dieser Aktion sind Lebendtiere, Printmedien, (Geschenk-)Gutscheine, Pflanzen, DVDs und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich.
Einfach Anzeige ausschneiden und an der Kasse vorlegen.

UR-0589-DA-0225

SENIOREN MIT SCHNAUZE – EIN PLÄDOYER FÜR ÄLTERE HUNDE

Text: Alexandra Dankert

Ich bin kein junger Hüpfer mehr. Meine Schnauze ist grau, mein Gang ein bisschen steif und Springen zählt auch nicht mehr zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Ich bin hier, weil mein Mensch sich nicht mehr um mich kümmern konnte. Bis er krank wurde und verstarb, hatten wir eine lange gute Zeit. Jetzt gehen die Leute an mir vorbei, lächeln kurz und sagen leise „Der ist ja schon so alt“. Dann wenden sie sich denen zu, die bellen und springen, als gäbe es kein Morgen. Wenn ihr mich fragt, klarer Fall von Altersdiskriminierung. Ich nehme das niemandem übel. Aber ich will euch sagen, dass es sich wirklich lohnt, uns Senioren eine Chance zu geben. Nur, weil ich schon zehn bin, heißt das ja noch lange nicht, dass ich weniger Leben, Liebe oder Freude zu bieten habe. Im Gegenteil: Die Jahre, die man mit uns Oldies teilt, sind oft besonders intensiv.

Remus hat ein neues Zuhause gefunden



Gesünder, als man glaubt

Viele Menschen haben Angst, dass ein älterer Hund schneller krank wird oder sogar bald stirbt. Das verstehen ich – Abschiednehmen ist schwer. Aber Hand aufs Herz: Niemand weiß, wie viel gemeinsame Zeit man hat – egal, ob zwei oder zwölf. Jugend ist kein Garant für ein unbeschwertes, langes Leben. Studien zufolge sind ältere Hunde sogar meist überraschend

gesund. Vielleicht braucht der eine oder andere ein paar Medikamente.

Oft aber reichen altersgerechte Ernährung, Bewegung und Beschäftigung schon aus, um uns glücklich zu machen. Wir sind keine „Pflegefälle“, sondern einfach in einem ruhigeren Lebensabschnitt angekommen. Gelassenheit lautet unsere Devise.

www.apo-mathildenhoehe.de
Gesundheit für Zwei- und Vierbeiner



Apotheke an der Mathildenhöhe
Alexander Jaksche e.K.
Dieburger Str. 75 · 64287 Darmstadt

deuka Club
Heimtiernahrung

...ob Hund, Katze, Geflügel, Kaninchen, Maus, mit Futter kennen wir uns aus!

Sauter
Tiernahrung

Bruchwiesenweg 13, Roseldorf
Öffnungszeiten:
Fr. 9.00-12.00 und 13.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

DA-0267-0225

Ich war auch mal jung. Und ehrlich gesagt: Ich war anstrengend, bin bei jeder Kleinigkeit aus dem Fell gehüpft. Heute weiß ich, dass Ruhe viel besser ist als Aufregung. Was auch für meinen Menschen von Vorteil sein wird. Wer einen älteren Hund adoptiert, bekommt kein „Überraschungsei“, sondern einen erfahrenen Partner. Wir wissen, was „Sitz“ bedeutet, können auch mal allein bleiben, gemütlich an der Leine laufen und bellen nur, wenn's wirklich nötig ist. Rennen und Jagen steht nicht mehr ganz oben auf unserer Hobbyliste – viel zu anstrengend. Viele behaupten, wir seien pflegeleicht. Stimmt. Wir brauchen keine Action, sondern geistige Auslastung, etwas Bewegung, kleinere Gassirunden und vor allem ganz viel Couch und Kuscheln.

Ein Senior für einen Senior

Worüber ich mich aber echt wundere: Warum bloß wollen vor allem ältere Menschen uns nicht? Sondern einen Jungspund, der gar nicht so gut in ihr Leben passt, dem man alles ganz von vorn beibringen muss – Pipimachen,

Alleinbleiben, Autofahren, Warten können und so weiter! Dabei würden wir so gut zusammenpassen! Wir beide sind gefestigte Persönlichkeiten. Zusammen fühlen wir uns weniger allein. Wir haben einen ähnlichen Rhythmus und ähnliche Ansprüche, mögen gemächliches Tempo, gemütliche Mittagsschlafchen, pünktliche Mahlzeiten und hier und da etwas Gehirnjogging.

Ich träume davon, noch einmal ein Zuhause zu finden. Kein aufregendes, lautes, voller Kindergeschrei und Trubel, sondern eines, in dem man es ruhig angehen lässt und zusammen alt werden darf. Ich wünsche mir jemanden, der meine grauen Haare nicht als Makel sieht, sondern als Zeichen gelebten Lebens. Wenn du dich für einen älteren Hund wie mich entscheidest, bekommst du kein „Restleben auf Zeit“. Du bekommst einen treuen Freund, der dich, deine Nähe und Fürsorge braucht und zu schätzen weiß. Wir lieben nicht weniger, wir lieben bewusster und lassen uns oft auf eine sehr viel tiefere Bindung ein.



Also, bevor du im Tierheim wieder einfach so an mir vorbeigehst, schau mir kurz in die Augen. Da siehst du keine Müdigkeit, sondern Erfahrung und Gelassenheit. Ich bin vielleicht kein Welpe mehr, aber ich verspreche dir: Wenn du mir ein Zuhause gibst, bekommst du Liebe, die nicht laut ist, sondern echt. Denn alt zu sein heißt nicht, weniger zu geben – es heißt, genau zu wissen, was wirklich zählt.

Tierärztliche Praxis Siedlung Tann



Praxis

**Otto-Hesse-Straße 10
64293 Darmstadt
Telefon 06151 - 82 44 16
www.tierarztpraxissiedlungtann.de**

Sprechzeiten

**Montag - Freitag: 10:00-12:00
15:00-18:00**

Samstag: 10:00-12:00

Notdienst (wir bitten um telefonische Anmeldung!)

Montag - Freitag: 08:00-20:00

Samstag / Sonntag: 08:00-19:00

Feiertage: 08:00-16:00

DAS SIND WIR: SIMON FELDIN

Text: Claudia Kadow



Simon hat ursprünglich eine Ausbildung zum Nutzfahrzeugmechatroniker absolviert. Schon während seiner Ausbildung war er handwerklich geschickt, technisch interessiert und mit Leidenschaft bei der Arbeit. Doch nach einem Arbeitsunfall änderte sich für ihn vieles.

Die körperlichen Anforderungen seines Berufes konnte er nicht mehr erfüllen, und so stand er vor der Herausforderung, einen neuen Weg zu finden. Anstatt sich entmutigen zu lassen, beschloss Simon, seine zweite große Leidenschaft zum Beruf zu machen – den Tierschutz.

Tierschützer durch und durch

Tiere spielten in Simons Leben schon immer eine zentrale Rolle. Bereits als Kind kümmerte er sich liebevoll um seine Kaninchen, Meerschweinchen und Ziervögel. Besonders Wildtiere hatten es ihm angetan: Igel, verletzte Vögel oder verwaiste Jungtiere fanden immer wieder den Weg zu ihm. Mit Geduld, Fachwissen und großem Einfühlungsvermögen pflegte er sie gesund und ermöglichte ihnen die Rückkehr in die Freiheit.

Bevor Simon seine Tätigkeit hier aufnahm, engagierte er sich bereits ehrenamtlich in der Wildtierhilfe und bildete sich in seiner Freizeit weiter. Dieses Engagement und seine Erfahrung machten ihn zu einer wertvollen Bereicherung für unser Team.

Große Verantwortung

Heute leitet Simon unser Kleintierhaus – eine Aufgabe, die er mit Herzblut und Verantwortung ausfüllt. Hier kann er seine Visionen verwirklichen und seine Ideen zum Wohl der Tiere umsetzen. Er legt großen Wert auf artgerechte Haltung, individuelle Betreuung und ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Tier.

Simon ist sehr glücklich hier, denn er kann endlich das tun, was ihm wirklich am Herzen liegt. Seine Arbeit ist für ihn mehr als nur ein Beruf – sie ist Berufung. Mit seinem Engagement, seiner Fachkenntnis und seiner warmherzigen Art trägt er jeden Tag dazu bei, dass unsere Tiere die bestmögliche Pflege und Fürsorge erhalten.

Privat hat Simon zwei Hunde, einen American Staffordshire Terrier und einen American XXL Bully, er ist verheiratet und wird bald zum ersten Mal Papa!

FROHE WEIHNACHTEN

Besinnliche Feiertage,
vor allem Gesundheit und
die besten Wünsche für das neue Jahr!

Im Fahrdienst, Menüservice, Hausnotruf und der
Pflege sind die Johanniter selbstverständlich
auch an den Festtagen für Sie da.

Tel. 06155 600 00
Tel. 06071 209 60
www.juh-da-di.de

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

DA-0272-0225



Thomas Schmidt
Rechtsanwaltskanzlei

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erb- und Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht

Hauptstelle:
Elisabethenstraße 34
64283 Darmstadt

Tel.: 06151 / 360 98 60
Fax: 06151 / 360 98 66

Zweigstelle:
Im Baumgarten 10
64572 Büttelborn

Tel.: 06152 / 85 99 55
Fax: 06152 / 17 70 02

Zweigstelle:
Am Rebstock 11
64823 Groß-Umstadt

Tel.: 06078 / 969 58 62
Fax: 06078 / 969 58 63

AUFAHMEANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft
im Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V.

Angaben zum Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Geburtdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag* entrichten:

10 € 20 € 50 € 100 €

monatlich 1/4 jährlich 1/2 jährlich pro Jahr

oder den Mindestbeitrag von 25 Euro pro Jahr.

* Der Mitgliedsbeitrag beträgt lt. Satzung mindestens 25 Euro/Jahr.

Datum, Unterschrift: _____

Datenschutzerklärung

Einwilligung zur Veröffentlichung von Daten und zum Bezug von Vereinszeitschrift/Newsletter

Der Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V. nimmt den Datenschutz sehr ernst und beachtet die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung. Im Folgenden werden Sie informiert, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

Zweck und Dauer der Verarbeitung: Die vom Unterzeichner in diesem Vertrag genannten persönlichen Daten werden im Rahmen der Vertragsverwaltung verarbeitet und zum Zwecke der Durchführung des Vertrages gespeichert. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken kommt nicht in Betracht. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Die Unterschrift des Unterzeichners gilt als Einwilligung.

Rechte des Unterzeichners: Der Unterzeichner kann jederzeit seine Datenschutz-Rechte geltend machen, insbesondere sein Recht auf Auskunft sowie Berichtigung, Löschung oder teilweise Sperrung seiner Daten geltend machen. Verantwortliche Stelle ist Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V., Alter Griesheimer Weg 199, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151-891470, info@tsv-darmstadt.de
Ferner steht dem Unterzeichner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Wir empfehlen, Ihre Beschwerde zunächst immer direkt an den oben genannten Datenverantwortlichen zu richten, um dem Beschwerdegrund umgehend Rechnung zu tragen.

Weitergabe an Dritte: persönliche Daten werden an Dritte nur weitergegeben, soweit ein gesetzlicher Auskunftsanspruch besteht oder es zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten gegenüber Behörden notwendig ist.

(Hinweis: Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift erklär/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragzahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.)

Helfen Sie Kosten zu sparen, und erteilen Sie uns für den Mitgliedsbeitrag eine Bankeinzugserlaubnis.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)
durch den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE08ZZZ00001064206 Mandatsreferenz: (z.B. „Mitglieds-Nr.“)

Ich ermächtige den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Kreditinstitut an, die vom Verein Darmstadt und Umgebung e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Darmstadt

und Umgebung e. V.

Alter Griesheimer Weg 199

64293 Darmstadt



oder im Büro des Tierheims abgeben.

Ich gestatte dem Verein folgende Daten im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Vereinsaktivitäten zu veröffentlichen:

- Vorname, Zuname
 Zugehörigkeit im Verein
 Fotografien auf denen ich herausgehoben zu sehen bin
 Informationen über von mir gehaltene Tiere

Einverständnis zur Zusendung der kostenlosen Vereinszeitschrift und des E-Mail Newsletters

- Ich bin einverstanden, dass mir die Vereinszeitschrift halbjährlich kostenlos per Post zugesandt wird.
 Ich bin einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird.

Mein Einverständnis kann ich jederzeit gegenüber der zuvor genannten verantwortlichen Stelle widerrufen. Eine umfassende Datenschutzerklärung zur Information habe ich erhalten.

- Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein

Datum, Unterschrift: _____

PATENSCAFTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich mich bereit, für ein Tier aus dem Darmstädter Tierheim eine Patenschaft zu übernehmen.

Hund

Name: _____ Rasse: _____

Katze

Name: _____ Rasse: _____

Kleintier

Name: _____ Rasse: _____

Meine monatliche Patenspende wird _____ €
betragen. (Der Mindestbeitrag für eine Patenschaft beträgt monatlich 5,50 €)

Angaben zur Person

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Datenschutzerklärung

Einwilligung zur Veröffentlichung von Daten und zum Bezug von Vereinszeitschrift/Newsletter

Der Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V. nimmt den Datenschutz sehr ernst und beachtet die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung. Im Folgenden werden Sie informiert, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen nach den datenschutzwichtigen Regelungen zustehen.

Zweck und Dauer der Verarbeitung: Die vom Unterzeichner in diesem Vertrag genannten persönlichen Daten werden im Rahmen der Vertragsverwaltung verarbeitet und zum Zwecke der Durchführung des Vertrages gespeichert. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken kommt nicht in Betracht. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Die Unterschrift des Unterzeichners gilt als Einwilligung.

Rechte des Unterzeichners: Der Unterzeichner kann jederzeit seine Datenschutz-Rechte geltend machen, insbesondere sein Recht auf Auskunft sowie Berichtigung, Löschung oder teilweise Sperrung seiner Daten geltend machen. Verantwortliche Stelle ist Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V., Alter Griesheimer Weg 199, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151-891470, info@tsv-darmstadt.de
Ferner steht dem Unterzeichner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Wir empfehlen, Ihre Beschwerde zunächst immer direkt an den oben genannten Datenverantwortlichen zu richten, um dem Beschwerdegrund umgehend Rechnung zu tragen.

Weitergabe an Dritte: persönliche Daten werden an Dritte nur weitergegeben, soweit ein gesetzlicher Auskunftsanspruch besteht oder es zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten gegenüber Behörden notwendig ist.

(Hinweis: Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift erklär/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.)

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Patenschaft“ an!

- Bitte buchen Sie den genannten Betrag per Einzugs ermächtigung von meinem angegebenen Konto ab.
- Ich zahle diesen Betrag auf Ihr Konto bei der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
IBAN: DE 10 5085 0150 0000 5694 53
BIC: HELADEF1DAS

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen) durch den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE08ZZZ00001064206 Mandatsreferenz: (z.B. „Mitglieds-Nr.“)

Ich ermächtige den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Kreditinstitut an, die vom Verein Darmstadt und Umgebung e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Darmstadt
und Umgebung e.V.
Alter Griesheimer Weg 199
64293 Darmstadt



oder im Büro des Tierheims abgeben.

Ich gestatte dem Verein folgende Daten im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Vereinsaktivitäten zu veröffentlichen:

- Vorname, Zuname
- Zugehörigkeit im Verein
- Fotografien auf denen ich herausgehoben zu sehen bin
- Informationen über von mir gehaltene Tiere

Einverständnis zur Zusendung der kostenlosen Vereinszeitschrift und des E-Mail Newsletters

- Ich bin einverstanden, dass mir die Vereinszeitschrift halbjährlich kostenlos per Post zugesandt wird.
- Ich bin einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird.

Mein Einverständnis kann ich jederzeit gegenüber der oben genannten verantwortlichen Stelle widerrufen. Eine umfassende Datenschutzerklärung zur Information habe ich erhalten.

- Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein

Datum, Unterschrift: _____

Ihr Fachgeschäft für

- hochwertige Papeterie
- Schreibgeräte
- Lederwaren
- Bürobedarf
- Künstlerbedarf
- Schulbedarf
- schöne Geschenkideen
- Verpackungen
- und Glückwunschkarten

Wilhelminenstr. 5 · 64283 Darmstadt
Tel. 06151-26271
Heideberger - Landstr. 202
64297 Darmstadt
Tel. 06151-504872

DA-0058-0113

ENTEGA UNTERSTÜTZT DIE REGION.*

Wenn ein Freund geht...

... bedeutet das den Verlust eines treuen Begleiters, langjährigen Spielgefährten, sportlichen Joggingpartners und geschätzten Familienmitglieds.
Wir zeigen Ihnen den Weg, wie Sie sich von Ihrem geliebten Haustier so verabschieden, dass es Ihnen in liebevoller Erinnerung bleibt.

paxanimalis

Pax Animalis Tierbestattung · Pallaswiesenstraße 146 · 64293 Darmstadt
Telefon (061 51) 154 13 32 · info@paxanimalis.de · www.paxanimalis.de

DA-0026-0111

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales.
Wir unterstützen unsere lebenswerte Region
bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.
So auch den Tierschutzverein Darmstadt.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÜR
UNSERE
REGION



DA-0174-0119

wulf-berger.de

Metallbau ➤
Anbaubalkone · Geländer
Treppen-/Handläufe
Fenstergitter · Einbruchschutz

Überdachungen ➤
Terrassendächer · Wintergärten
Carports · Markisen · Sonnensegel

Haustüren ➤
Haustüren · Haustürvordächer
Fenster

Tore und Zäune ➤
Hoftore · Schiebetore · Garagen-
und Rolltore · Torantriebe

WULF & BERGER
64572 Büttelborn · Hessenring 11
Telefon 06152 97909-0
E-Mail: info@wulf-berger.de

Perfekte Lösungen rund ums Haus!

DA-0259-0125

Spargelhof Appel

Täglich frische

Spargel (April-Juni)
Erdbeeren (Mai-Juli)
Erdbeeren auch zum Selbstpflücken
Himbeeren (Juni-Juli)

in unserem Hofladen
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa-So 8-19 Uhr
sowie an weiteren Verkaufsstellen

Rodgaustraße 50, 64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel.: 06151/375735 www.spargelhof-appel.de

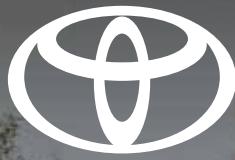
DA-0239-0123

Zum Glück wieder zurück

Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenfrei!
www.findefix.com

FINDEFIX
Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0372-FIN-2017



HIER KOMMEN DIE KLEINEN GROSS RAUS



TOYOTA RAV4 PLUG-IN HYBRID

438 € mtl.
finanzieren*

Mobilität, die auch an unsere tierischen Begleiter denkt.

Der Toyota RAV4 Plug-in Hybrid bietet alles, was Tierfreundinnen und Tierfreunde brauchen: viel Platz für den Vierbeiner und ein sicherer und komfortabler Transport im Innenraum. Wir zeigen, dass moderne Mobilität und verantwortungsvoller Umgang mit Tieren und der Natur perfekt zusammenpassen.



Energieverbrauch Toyota RAV4 Plug-in Hybrid Systemleistung 164 kW (223 PS) gewichtet kombiniert: 1,0 l Kraftstoff/100 km und 17,1 kWh Strom/100 km, CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert 22 g/km, CO₂-Klasse: B, elektrische Reichweite (EAER): 75 km und elektrische Reichweite (EAER City): 98 km. Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 6,6 l/100 km, CO₂-Klasse bei entladener Batterie: E.

*Ein **unverbindliches** Finanzierungsangebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota RAV 4 Plug-In Hybrid: Fahrzeugpreis 58.240,00 € inkl. Überführung i.H.v. 1.450,00 €, abzgl. Aktionsrabatt: 5.050,00 € zzgl., Anzahlung 1.450,00 €, einmalige Schlussrate: 36.345,60 €, **Nettodarlehensbetrag: 51.740,00 €, Gesamtbetrag: 56.948,52 €**, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 2,95%, effektiver Jahreszins: 2,99%, 47 monatl. Raten à 438,36 €. Das Finanzierungsangebot gilt nur für **Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2025** und entspricht dem Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

Tageszulassungen aus **07-10/2025**. Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht. Fahrzeuge in begrenzter Stückzahl vorhanden. Abb zeigt Sonderausstattung.

NIX
auto-nix.de

Autohaus NIX GmbH

63607 Wächtersbach (Firmensitz)
Frankfurter Str. 1-7 • 06053 – 8030

65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 06196 – 8871 80

63071 Offenbach
Spessartring 11-13 • 069 – 8570 790

36100 Petersberg/Fulda
Alte Ziegelei 22 • 0661 – 480381 00

60314 Frankfurt am Main
Hanauer Landstr. 429 • 069 – 4167 440

64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • 06151 – 1301 10